

Augenblick

Momente von Freud und Leid

Von Rakushina

Kapitel 10: Tu das nicht

Tu das nicht!

Tu das nicht!

Ja, das schrieten sie immer, wenn er mit der Axt ausholte und zuschlug. Sie schrieten immer, dabei waren sie alle selbst Schuld.

Diese Frauen wussten, dass sie in seinem geheimen Zimmer nichts zusuchen hatten, er sagte es ihnen immer wieder und dennoch hielten sie sich nicht daran.

Er sagte ihnen, sie sollten es nicht tun, und sie taten es dennoch. Es war ihre eigene Untreue, die sie in den Tod trieb.

Auch sie schrieten, er solle es nicht tun. Und genau wie sie tat er es trotzdem.

Selbst Jenny, die er aus ganzen Herzen geliebt hatte, hatte es nicht anders zu erwarten.

Tu das nicht!

Tu das nicht!

Sie war auch die, die am lautesten geschrien hatte, von allen die er getötet hatte um sein Geheimnis zu bewahren. Ihr Blut hatte den ganzen Raum befleckt, machte ihn rot und auch als sie tot war, hallte ihr Schrei durch die hohen Decken weiter durch Blaubart's Schloss.

Deswegen war es auch wohl allein ihr Schrei, denn er in den Ohren hörte, wenn er erneut eine seiner ehemaligen Verlobten in eine leblose Puppe verwandelte und wegspernte.

Tu das nicht!

Tu das nicht!

Bitte!